

WORT ZUM SONNTAG

Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben. Verkauft eure Habe und gebt den Erlös den Armen! Macht euch Geldbeutel, die nicht zerreißen. Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, droben im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst. Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz (Lk. 12,32-34).

WO DEIN SCHATZ; DA IST AUCH DEIN HERZ

Eine Legende erzählt: Der Buddha saß meditierend an einem schnell fließenden Bach. Ein Verehrer legte ihm drei sehr wertvolle Perlen als Geschenk in die Hände. Zwei Perlen rollten aus dessen offenen Händen und fielen ins nahe Wasser. Aufgeregt fragte der Geber des wertvollen Geschenks: „Wo sind die Perlen hingefallen?“ Der Buddha nahm die dritte, warf sie ins Wasser, und dann sagte er: „Da!“

Wo dein Schatz ist, ist dein Herz. Woran wir hängen, dem schenken wir unsere ganze Aufmerksamkeit und unsere Anstrengung.

Wir sind oft voll von Erfahrungen, Begegnungen und Erlebnissen. Wir sind voll von Plänen, von Kopf- und Handarbeit, von Ärger und Ängsten. Im Innersten sehnen wir uns danach, ‚leer‘ zu sein, die Seele baumeln zu lassen, die Ruhe zu finden. Das ist nach den Worten Jesu der Schatz im Himmel, der nicht abnimmt.

Pfarrer Placide Ponzo